Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 21 (1905)

Heft: 16

Rubrik: Verschiedenes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 21.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

vieler Werke erniedrigt werden unter gleichzeitiger Erhöhung ihrer Leistungsfähigkeit in den Zeiten des größten Strombezuges. („Bund".)

Verschiedenes.

Eidgenössische Betriebszählung. Nach Rücksprache und im Einverständnis mit dem Statistischen Bureau des Kantons Zürich veranstaltet der kantonale Gewerbeverein Referate über die eidgenössische Betriebszählung. Die Vorträge werden nicht bloß die gewerbliche Betriebszählung betreffen, sondern speziell auch die landwirtschaftliche. Die Referenten sind auf den 20. Juli nach Zürich eingeladen zur Entgegennahme bezüglicher Instruktionen von kompetenter Seite.

Vorträge sind in Aussicht genommen in den Bezirkshauptorten Affoltern, Horgen, Meilen, Uster, Pfäffikon, Winterthur, Hinwil, Andelfingen, Bülach, und Dielsdorf, ferner in Oerlikon, Altstetten, Wädenswil, Richterswil, Küsnacht, Thalwil. Die Versammlungen, zu denen in erster Linie die Zähler des Kreises eingeladen sind, werden an den Bezirkshauptorten an Sonntagen, an den übrigen Orten an einem Wochentage, abends, abgehalten.

Der kantonale Gewerbeverein wird dafür besorgt sein, daß der Presse genügende Mitteilung zugeht über die von ihm im Kanton herum zu veranstaltenden Vorträge. Ebenso wird er sich mit den örtlichen Gewerbevereinen in Beziehung setzen und die Referate verteilen, damit nach stattgefundener Instruktion vom 20. Juli sofort mit den Referaten begonnen werden kann.

Die Arbeiten am Rickentunnel sind im Monat Juni um 236 m vorgerückt, wovon 96 m auf die Nordseite und 140 m auf die Südseite fallen. Die Gesamtlänge des gebohrten Tunnels betrug auf Ende Juni 3975 m, was 46,2 Prozent der ganzen Tunnellänge ausmacht. Die Bohrung geschieht immer noch von Hand. Das Gestein zeigt steten Wechsel von Sandstein und festen Mergeln. Bei 2347 m ist auf der Nordseite eine Wassertasche mit zirka 10 Minutenliter Ergiebigkeit angebohrt worden; sie ist aber nach einigen Tagen versiegt.

Bauwesen in Zürich. Im Stadtrat zeigte es sich bei Behandlung der Abrechnung, daß man mit den städtischen Regie-Arbeiten keine guten Erfahrungen macht, da sie teurer zu stehen kommen, als Akkordarbeiten. Eine Untersuchung ergab, daß beim Bau der Soodstraße 22,000 Fr. hätten erspart werden können.

Die Kosten des Bahnhofumbaues in Bern. Die Gesamtkosten für die Bauten sind veranschlagt wie folgt: Güter- und Rangierbahnhof in Weiermannshaus Fr. 3,360,000, Lokomotivdepot im Aebigut (einschließlich Vermehrung der Geleise zwischen Bühlstraßenbrücke und neuer Murtenstraßenbrücke) Fr. 2,845,000, Umgestaltung des bisherigen Rangier- und Güterbahnhofes zu einem Abstellbahnhof unter Belassung der bestehenden Güterschuppen Fr. 1,860,000, Personenbahnhof mit Aenderungen der Schützenmattanlagen Fr. 500,000, Anlagen im Wilerfeld Fr. 2,900,000, total Fr. 11,465,000.

Die Ausführung der Arbeiten für die vorstehend genannten Umgestaltungen wird einen Zeitraum von mindestens sechs Jahren erfordern. In erster Linie soll mit der Erstellnng des Güter- und Rangierbahnhofes in Weiermannshaus begonnen werden, welcher in zwei Jahren fertiggestellt werden kann.

Etwas vor Abschluß dieser Arbeiten wird mit dem neuen Lokomotivdepot im Aebigut begonnen werden. Nach Vollendung des letzteren kommen die Umbauten im jetzigen Rangier- und Güterbahnhof an die Reihe. Hand in Hand mit denselben folgen die Aenderungen der Anlagen auf der Schützenmatte. Die Bauten im Wilerfeld stehen zum Teil im Zusammenhang mit der Erstellung der zweiten Spur Wilerfeld-Gümligen. Es wird deshalb, um die letztere bald zur Ausführung bringen zu können, nötig werden, einen Teil der Arbeiten im Wilerfeld in Angriff zu nehmen, bevor die anderen Anlagen vollendet sind. Der gänzliche Ausbau dagegen kann den Schluß der vorgesehenen Umgestaltungen bilden.

Bau einer englischen Kirche in Bern. Schon lange wurde es von den in Bern wohnenden Personen englischer Zunge und auch von den Bernern selbst als ein Bedürfnis empfunden, in Bern eine englische Kirche zu haben. Die bisherigen Räume sind ganz besonders zur Sommerszeit durchaus ungenügend. Die Berne-Land Co. hat nun das Bauterrain für eine solche Kirche zur Verfügung gestellt.

Bauwesen in Solothurn. Die außerordentliche Gemeindeversamlung, die über eine Kaufofferte des Regierungsrates für die Turmschanze zu entscheiden hatte, sprach sich mit großer Mehrheit endgültig für Beseitigung der Turmschanze aus.

Bauwesen in Rapperswil. Die kath. Schulgemeinde Rapperswil beschloß in außerordentlicher Versammlung nach Antrag des Schulrates die Restauration des alten Bubikonerhauses zur Unterbringung von zwei weiteren Lehrerwohnungen; im Dachraum sollen Wohnräume für die Arbeitslehrerin erstellt werden. Die Kosten sind auf etwas über 8000 Fr. veranschlagt. Die Schulhausexperten hatten Abbruch des Hauses vorgeschlagen, um dem stattlichen Schulhausneubau zu besserer architektonischer Wirkung zu verhelfen.

Schulhausbau Horgen. Die Gemeinde genehmigte den Kaufvertrag über 120,000 Quadratfuß Bauland (à 20 Cts.) für den Bau eines neuen Schulhauses.

Fabrikbaute Ziegelbrücke. Nachdem der Regierungsrat die Pläne für einen Shed-Anbau an die bestehende Parterre-Weberei der Firma F. & C. Jenny in Ziegelbrücke genehmigt hat, werden die Bauarbeiten unverzüglich an Hand genommen. In den neuen Lokalitäten werden 120 neue Webstühle aufgestellt, und damit wird eine vermehrte Arbeits- und Verdienstgelegenheit geschaffen, die hier sehr begrüßt wird.

Bauwesen in St. Immer. Was die Arbeit in den Uhrenfabriken anbelangt, so scheinen die Aufträge auch in dieser sonst recht flauen Hochsommerzeit in sehr befriedigender Weise einzulaufen. Die „Longines" haben letzte Woche mit dem Bau ihrer neuen Fabrik begonnen und es ist auch die Rede davon, daß eine im Entstehen begriffene Gesellschaft eine Anzahl von Häusern mit ca. 60 Wohnungen erstellen lassen werde.

Für die Errichtung einer Brücke über die Reuß bei Rottenschwil sind vom aarg. Großen Rate 111,000 Fr. bewilligt worden.

Kanalisation St. Immer. Die Stadtgemeinde von St. Imier hatte einen Wettbewerb zur Erlangung von Plänen für eine umfassende Kanalisation ausgeschrieben. Das Preisgericht hat die eingegangenen acht Entwürfe geprüft und drei Preise in folgender Weise erteilt: Einen 1. Preis (900 Fr.) Ingenieur H. Schleich in Zürich, einen 2. Preis (600 Fr.) Ingenieur Raisch in Mannheim, einen 3. Preis (500 Fr.) Bauunternehmer G. Anselmier in Bern.

Reußkorrektion. Eine entschiedene Wendung in der Lösung der Reußkorrektionsfrage bei Fischbach-Göslikon ist in Sicht. Die Firma Brown, Boveri & Cie. in Baden hat sich an den Vorstand der Aarg. Pferdezucht-Genossenschaft gewandt mit dem Gesuch, ob ihr nicht gestattet würde, zur Erforschung der Bodenverhältnisse

eine Anzahl Sondierlöcher zu öffnen. Es würde alsdann eine Kanalbaute mit der Korrektion durch die „Allmend" erstellt. Ob damit ein neues Elektrizitätswerk in Verbindung gebracht wird, darüber äußert sich das „Bremg. Wochenbl." nicht.

Fabrikbaute Teufen (Appenzell). Dem von Herrn Knöpfel-Zürcher in Teufen vorgelegten Plan für ein neues Fabrikgebäude zur Vergrößerung seines Tricotage-Geschäftes wurde vom Regierungsrat von Appenzell A.-Rh. unter einigen Vorbehalten die Genehmigung erteilt.

Schulhausbau Ursy (Freiburg). Der Staatsrat hat die Pläne zum Schulhausbau Ursy genehmigt.

Wasserversorgung Dünnershaus. (Korr.) Die Ortsgemeinde Dünnershaus bei Erlen (Thurgau) hat die Ausführung der Wasserversorgung und Hydrantenanlage beschlossen. Die Quellfassungen sind schon vor geraumer Zeit in Angriff genommen worden und es handelt sich also noch um die Erstellung der Zuleitung zum Reservoir und des Rohrnetzes. A.

Wasserverhältnisse im Sommer 1904. (Korr.) Von der abnormen Trockenheit des Sommers 1904 legt auch eine dem Jahresbericht des Kubelwerkes beigefügte Tabelle über die Wassermengen der Urnäsch im Berichtsjahre 1904/1905 Zeugnis ab. Das Jahresmittel betrug darnach $^1/_2$ m³ pro Sekunde weniger als im vorigen Jahre. Man begreift unter solchen Umständen ganz wohl, daß das Kubelwerk statt der Fr. 20,553 im Jahre 1903/1904 im letzten Jahre die Summe von Fr. 66,065 für den Dampfbetrieb ausgeben mußte. A.

Wasserversorgungen am Bodensee. (Korr.) Lebhafte Klagen über ungenügenden Wasserzufluß aus der St. Galler Bodenseeleitung werden in Rorschach und Arbon laut, welch beide volkreiche Ortschaften von der städtischen Pumpanlage in Horn mit Wasser versorgt werden. Man ist in St. Gallen des Mangels sehr wohl bewußt, es beweist dies die Tatsache, daß man schon vor geraumer Zeit von der Erstellung einer zweiten Zuleitung vom Bodensee her sprach, welches Projekt durch den heute herrschenden Wassermangel wohl lebhafte Förderung erfahren wird. A.

Kirchenbau im Vorarlberg. Das katholische Kirchenbaukomitee Koblach, Oesterreich, hat den Kirchenbaumeister Albert Rimli in Frauenfeld mit der Ausführung der Pläne und der Bauleitung einer größern Kirche im edlen Barockstil betraut. Die Vorlagen sind bereits durch das k. k. Bauministerium geprüft und genehmigt worden. Mit dem Bau soll sofort begonnen werden.

C. F. Weber, Dachpappen- und Teerprodukte-Fabriken
MUTTENZ-BASEL
Acht Fabriken in Betrieb, eigene Rohpappen-Fabrik, liefern in nur bester Qualität:
Prima Holzcement
nach echt Häussler'scher Methode hergestellt.
Prima Holzcementpapier
roh und imprägniert. 790 a 05
Ia Rohpappe, Petrefact
Muffenkitt, Pflasterkitt, Asphaltkitt
Destillierten Teer, Pech
Eisenlack, Ia Carbolineum
bestes Imprägniermaterial für alle Holzarten.
Telephon No. 4317. Telegr.-Adr.: Dachpappfabrik.

Aus der Praxis — Für die Praxis.

Fragen.

NB. **Verkaufs- und Tauschgesuche** werden unter diese Rubrik **nicht aufgenommen.**

360. Wer hätte mehrere Kubikmeter Pappeldielen von 120 mm Dicke abzugeben, in ganz sauberer, astfreier und weicher Ware? Dieses Pappelholz darf nicht auf sandigem Boden gewachsen sein. Offerten unter Chiffre S 360 an die Expedition.

361. Welche mech. Schreinerei würde einem Schreiner Bettladenrahmen Louis XV. in ganz einfacher Anfertigung liefern? Zeichnung zu Diensten.

362. Wer kann mir ein Bindemittel angeben zur Herstellung von Briquets aus Maschinenhobelspänen und wo kann man solche Anlagen sehen? Für gütige Auskunft und Offerte besten Dank. Ernst Wyttenbach, mech. Schreinerei, Münsingen.

363. Wer liefert schönes, astreines Eschenholz, 85 cm lang und 4,5 und 6 cm dick, zugeschnitten, gegen bar und zu welchem Preis per Stück?

364. Wer könnte sich mit leichtern Schmiedearbeiten und Stanzen von Löchern in betreff. Schmiedestücke, zirka 6 bis 7 mm dickes Material und 10—13 mm Lochgröße, befassen?

365. Kann mir ein werter Leser die Adresse einer Maschinenfabrik mitteilen, welche Holzwollmaschinen erstellt und wo wäre eine solche im Betriebe zu sehen? Für gefl. Auskunft besten Dank. Jb. Meierhofer, Sägerei, Weiach (Zürich).

366. Wer liefert kupferne Wasserschiffe mit und ohne Aufsatz? Offerten unter Chiffre J 366 an die Exped.

367. Welches Benzin muß ich haben zum Betrieb eines Motors und wer liefert solches und zu welchen Preisen, sowie Oele? Offerten unter Chiffre K 367 befördert die Expedition.

368. Wer hätte zirka 50—80 m Gußröhren von 50 cm Durchmesser und zu welchem Preise abzugeben?

369. Wer hätte einen 5 PS Benzinmotor mit magnetelektr. Zündung, gut erhalten, sofort für 3 bis 4 Monate in die Miete zu geben? Kauf nicht ausgeschlossen. Gefl. Offerten unter Chiffre M 369 an die Expedition.

370. Wer riffelt Schrotwalzen schräg?

371. Welches ist die rationellste Beheizungsart für Trockenofen und Werkstätte bei genügendem Vorrat an Holzabfällen, namentlich Sägespänen, und wer liefert eine solche Anlage, gebraucht oder neu? Sägespänfüllöfen können wegen allzu großer Feuergefährlichkeit 2c. nicht in Betracht kommen.

372. Wer hätte zu verkaufen: Einen Stirnradkolben, 36 bis 40 Zähne, 70—72 mm Teilung, ein Paar Winkelräder, 800 bis 1000 mm Dm. des großen Rades, Uebersetzung 2 zu 3 event. 3 zu 4? Offerten an E. Siegert, Drechslerei, Wollerau (Schwyz).

373. Wer hätte 2 Bandsägerollen abzugeben, 65—70 mm Durchmesser, event. eine ältere Bandsäge, billig? Offerten an Fr. Anliker, mech. Schreinerei, Bern.

Kanderner
Feuerfeste Steine u. Erde
der Thonwerke Kandern 1390 a 05
(Generalvertretung für die Schweiz.)
Fayence-Wand-Platten
Uni, Viereck und Achteck und Dessin-Plättchen.
Auch zu Einlagen in Waschtische, Buffets etc.
E. Baumberger & Koch
Telephon No. 2977. Baumaterialienhandlung BASEL. Telegr.-Adr.: Asphalt-Basel.

Antworten.

Auf Frage **298.** Neue prima Wellenböcke liefern C. Karcher & Cie., Zürich I, Niederdorfstraße 32.

Auf Frage **298.** Wellenböcke in schmiedeiserner Konstruktion und verschiedenen Ausführungen, für Hand- und Kraftbetrieb, liefern ab Lager Robert Aebi & Cie., Eisengasse 1, Zürich V.